

**Kleine Anfrage
für die Fragestunde**

Hannover, den 09.04.2024

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Überarbeitung des Tierschutzgesetzes: Wie steht die Landesregierung zu sogenannten Qualzuchten?

Laut § 11 b Abs. 1 Nr. 1 des Tierschutzgesetzes ist es seit Jahrzehnten verboten, „Wirbeltiere ... zu züchten oder durch biotechnische Maßnahmen zu verändern, soweit ... als Folge der Zucht oder Veränderung ... bei der Nachzucht, den biotechnisch veränderten Tieren selbst oder deren Nachkommen erblich bedingt Körperteile oder Organe für den artgemäßen Gebrauch fehlen oder untauglich oder umgestaltet sind und hierdurch Schmerzen, Leiden oder Schäden auftreten ...“.

Derzeit überarbeitet der Bund das Tierschutzgesetz, welches vor zwei Jahren seinen 50. Geburtstag feierte. Teil der Gesetzesänderung ist auch eine Konkretisierung des Qualzuchtverbotes in Bezug auf Merkmale, die schwere gesundheitliche Probleme zur Folge haben. Die entsprechenden Paragraphen sollen dementsprechend überarbeitet werden. Ein Entwurf auf Bundesebene befindet sich derzeit im Anhörungsverfahren.

Ende März 2024 gab das für den Tierschutz zuständige niedersächsische Landwirtschaftsministerium bekannt, ein Pilotprojekt des Qualzucht-Evidenznetzwerkes QUEN mit 55 000 Euro für das laufende Jahr zu fördern. Ziel sei die inhaltliche Erstellung und Veröffentlichung von zehn Merkblättern zu erblich bedingte Erkrankungen besonders beliebter Hunderassen. Diese sollen den Veterinärbehörden und Gerichten als Leitfaden dienen, aber auch die breite Öffentlichkeit sensibilisieren.

Bei Instagram und in anderen sozialen Medien werden zunehmend Videos über vermeintlich niedliche Haustiere verbreitet. Die Belustigung ist häufig im von der Norm abweichenden Aussehen begründet. Dabei wird oftmals außer Acht gelassen, dass das angezüchtete Aussehen mit gesundheitlichen Belastungen einhergehen kann und die betroffenen Tiere in ihrem Alltag leiden.

1. Welche Auswirkungen haben Qualzuchten?
2. Wie steht Niedersachsen zum aktuellen Gesetzentwurf der Bundesregierung beim Punkt Qualzuchten?
3. Was unternimmt Niedersachsen, damit Tiere nicht unter Qualzuchten leiden?

Volker Bajus
Parlamentarischer Geschäftsführer